

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Amt für Straßen und Verkehr - 611 -

Bremen, den 23.06.2014
Herr Mahn
Tel. : 361-17348
Fax 361-17185

Deputation für Umwelt, Bau,
Verkehr, Stadtentwicklung und
Energie (S)

Vorlage Nr. 18/403 (S)
Tagesordnungspunkt:

Deputationsvorlage
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung
und Energie (S)
am 03.07.2014

STRASSEN BENENNUNG

Ruschweide

Sachdarstellung

Für die in der anliegenden Senatsvorlage näher bezeichnete öffentliche Verkehrsfläche muss gemäß § 37 des Bremischen Landesstraßengesetzes eine Entscheidung zur Benennung getroffen werden.
Der Vorschlag ist von dem zuständigen Beirat des Ortesamtes Burglesum beschlossen worden.

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und beschließt dessen Weiterleitung an den Senat.

Anlagen

Entwurf

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Bremen, den 23.06.2014
Herr Mahn, 13-9
Tel.: 361-17348

Vorlage für die Sitzung des Senats am

STRAßENBENENNUNG R u s c h w e i d e

A Problem

Für die im Folgenden näher bezeichnete öffentliche Verkehrsfläche muss gemäß § 37 des Bremischen Landesstraßengesetzes eine Entscheidung zur Benennung getroffen werden.

Der Vorschlag ist vom zuständigen Beirat des Ortesamtes Burglesum beschlossen worden.

Bezirk Bremen-Nord

Lage der Straße

Benennung

Erklärung

Ortsamt

Burglesum

Ortsteil

Burg-Gramke

Ruschweide

Benennung nach dem Flurstück
Ruschweide.

**Erschließungsanlage
An Smidts Park (Ers. 990)
Bebauungsplan Nr. 1273**

B Lösung

Beschlussfassung über den vorliegenden Vorschlag.

C Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D Finanzielle Auswirkungen, personalwirtschaftliche Auswirkungen und Genderprüfung

Die für die Beschaffung und Anbringung bzw. Beseitigung der Straßennamensschilder erforderlichen Haushaltsmittel stehen dem Amt für Straßen und Verkehr zur Verfügung, sofern die Kosten nicht von einem Erschließungsträger übernommen werden müssen.

Die Lösung hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen zur Folge.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr hat die Beiräte jeweils gebeten, bei Vorschlägen für die Straßenbenennungen Frauen prioritär zu berücksichtigen.

E Beteiligung und Abstimmung

Das Staatsarchiv hat dem Vorschlag gegenüber keine Einwände erhoben.

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) hat in ihrer Sitzung am die Vorschläge zur Kenntnis genommen.

F Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat.

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G Beschlussvorschlag

Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr vom die vorgeschlagene Straßenbenennung.

Ortsamt Burglesum, Hindenburgstr. 61, 28717 Bremen

**Amt für Straßen und Verkehr
Herrn Bernd Mahn**

Zur Kenntnis

**Amt für Straßen und Verkehr
Herrn Egon Kastens**

**Staatsarchiv Bremen
Herrn Prof. Dr. Konrad Elmshäuser**

Auskunft erteilt
Frau Hell-Nogai

T (04 21) 3 61 7101

F (04 21) 3 61 7161

E-Mail:
Sabine.Hell-
Nogai@oaburglesum.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
No

Bremen, den 30.04.2014

Straßenbenennung - Erschließung Wohngebiet „An Smidts Park“-B-Plan Nr. 1273-

Sehr geehrter Herr Mahn,

der Beirat Burglesum hat sich in seiner Sitzung am 29.04.2014 mit der o. g. Angelegenheit befasst.

Nachfolgend übersende ich Ihnen hierzu einen Beiratsbeschluss zur Kenntnis und mit der Bitte um Umsetzung.

Beschluss (einstimmig bei 1 Enthaltung)

Die öffentliche Verkehrsfläche des Bebauungsplanes 1273 (Wohngebiet „An Smidts Park“) soll folgende Benennung erhalten:

„Ruschweide“

Anmerkung:

Auf Nachfrage des Orsamttes schlägt das Staatsarchiv eine Benennung nach dem Flurstück Ruschweide vor. Auf dieses geht die Benennung des auch im Stadatlas noch vorhandenen heutigen Ruschweidegrabens zurück. Die alte Gemarkung „In der Ruschweide“ bezeichnete eine unbebaute Weidefläche, die sich vor der heutigen Überbauung der Fläche u.a. durch das Schulzentrum südlich an die zur Benennung anstehende Fläche anschloss. Der Plan der Freien Hansestadt Bremen von Hunckel aus dem Jahr 1882 nennt die Gemarkungsnamen sehr schön deutlich und lässt auch einen relativ sicheren Rückschluss auf die Nähe zu den heutigen Belegenheiten zu. Für eine Straßenbenennung käme dort daher „In der Ruschweide“, aber auch „An der Ruschweide“ oder einfach nur „Ruschweide“ in Frage.

 Eingang
Lesumer Brink
28717 Bremen

Dienstgebäude
Hindenburgstr. 61
28717 Bremen

Bus
Haltestelle
An der Lesumer
Kirche

Bankverbindungen
Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000
Landeszentralbank (BLZ 290 000 00) Kto. 29001565
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

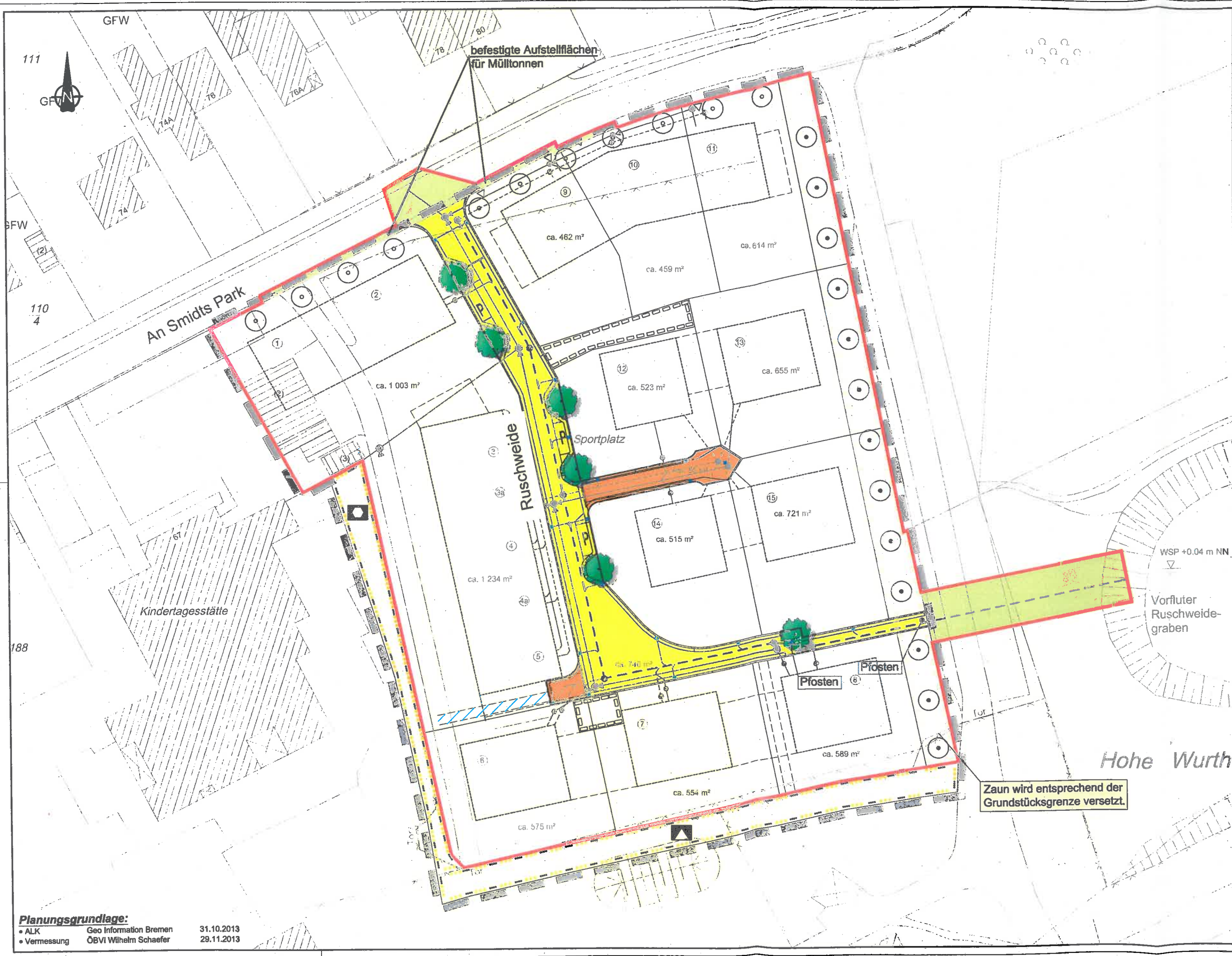
Der Sprecherausschuss hat in seiner Sitzung am 19. März 2014 über die Namensvorschläge des Staatsarchivs beraten und sprach sich einstimmig für die kürzeste Variante aus.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Florian Boehlke'. The signature is written in a cursive style with some loops and flourishes.

Florian Boehlke
Ortsamtsleiter



- Legende**
- gepl. Parzellierung der Grundstücke
 - Geltungsbereich
 - gepl. Gebäude
 - Dachprofil/Einseitneigung
 - Straßenprofil, mit Schnittbezeichnung
 - Entwässerungsrinne, mit gepl. Straßenablauf "Bremer Modell"
 - gepl. Bäume
 - gepl. Schmutzwasserkanal
 - gepl. Regenwasserkanal
 - B-Plangrenze
 - Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
 - Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
 - Flächen für den Gemeinbedarf - Schule
 - Flächen für den Gemeinbedarf - Soziale Zwecke dienende Gebäude und Einrichtungen
 - Anschlussbereich für Ver- und Entsorgungsleitungen aus dem Erschließungsgebiet
 - Öffentliche Straßenverkehrsflächen
 - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen, gemäß Befreiung vom B-Plan Nr. 1273 v. 20.12.2013
 - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen - ENTFÄLLT
 - Mit Leitungsrechten zu belastende Fläche zugunsten der zuständigen Versorgungsunternehmen - ENTFÄLLT
 - Mit Leitungsrechten zu belastende Fläche zugunsten der zuständigen Versorgungsunternehmen, gemäß Befreiung vom B-Plan Nr. 1273 v. 20.12.2013
 - Bäume zu pflanzen und nach Abgang zu ersetzen
 - Bäume zu erhalten und nach Abgang zu ersetzen
- Vorabzug**
Stand 13.02.2013

Index	Änderung	Genehmigt/ASV	Name	Datum

**Erschließungsplanung Wohngebiet
"An Smidts Park", B-Plan Nr. 1273**

Entwicklungsgeber / Erschließungsgeber:
coach-us! Stellen Unternehmensberatung
Gartenweg 8
27721 Rittnerhude

Projektleitung: -

Projektitel und Titel
Erschließungsplanung
Lageplan Erschließung

Anlage Nr.: 2 von: 01/14
Gr/TI
Blatt Nr.: 1 von:
Maßstab: 1:250

INGENIEUR-DIENST-NORD
Dr. Lange - Dr. Asseln GmbH
Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung, Stadt- und Landschaftsplanung
Am Markt 10, 27711 Bremen
Telefon: 0471 3400-100, Fax: 0471 3400-101
E-Mail: info@idn.de, www.idn.de

coach-us!
Gartenweg 8
27721 Rittnerhude

Unterschrift: _____
Unterschrift: _____

Unterschriften:
für den Entwicklungsgeber / Erschließungsgeber
für die Arbeitsgemeinschaft: -
für die Projektleitung: -

FREIE HANSESTADT BREMEN
Amt für Straßen und Verkehr

Zur Bauausführung genehmigt

Bremen, den
Amtsleitung

Planungsgrundlage:
• ALK Geo Information Bremen 31.10.2013
• Vermessung OBVI Wilhelm Schaefer 29.11.2013